

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **40** / 23

Fr. 06.10.2023

1,00 €

Den Herbst erleben

musikalisch beim Sängerbund Gräfenhausen:
Singen zum Erntedank in der Kelter
mit herbstlicher Bewirtung, Kaffee und Kuchen
Sonntag, 08.10.2023, Gottesdienst 10:30 Uhr

aktiv mit dem Schwarzwaldverein:
Walderlebnistag „Die Igel sind los“
für Familien mit Grundschulkindern
Sonntag, 08.10.2023, 14 bis 16 Uhr

kulinarisch beim TV Gräfenhausen:
Bayerischer Tag im Vereinsheim
mit Frühschoppen, Weißwurst, Haxn, u.v.m.
Sonntag, 15.10.2023 ab 10:30 Uhr



Alle weiteren Informationen im Innenteil.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisabschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. 0 72 36 / 279 9897 Verwaltung Tel. 0 72 36 / 279 99 10, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld
Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 07.10.2023:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 08.10.2023:

■ Markt-Apotheke, Birkenfeld,
Baumgartenstr. 18, Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Altersjubilare

In Birkenfeld

07.10.	Marliese Ölschläger , Kochweg 39	70 Jahre
08.10.	Gisela Burghard , Hohwiesenstr. 51	85 Jahre
08.10.	Rainer Koch , Dietlinger Str. 12	75 Jahre
09.10.	Charlie Williamson , Wildbader Str. 22	85 Jahre
09.10.	Swetlana Böhm , Baumgartenstr. 46	70 Jahre
10.10.	Gretel Höll , Gründlestr. 36	85 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

07.10.	Walter Zieschang , Hindenburgstr. 58	70 Jahre
--------	---	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Kindersportwagen „Sulky“

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 32.- € (inkl. MwSt.)

Online 30.- € (inkl. MwSt.)

Kombi 30.- € (inkl. MwSt.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 17.10.2023

Gräfenhausen
Mittwoch, 18.10.2023



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Samstag, 07.10.2023 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 26.10.2023 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 27.10.2023 ■ Gelbe LVP-Tonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.10.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 11.10.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 12.10.2023 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

• Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr

• Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

• Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beilager von:

- Ulrich Mittel



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatsitzung vom 26. September 2023

In der **Frageviertelstunde** melden sich drei Zuhörerinnen und Zuhörer zu Wort:

Herr Max Wildenmann fragt nach dem Hintergrund der Hiebmaßnahme entlang der B294. Er ist verwundert über die starken Eingriffe, die seines Erachtens nicht allein aus Verkehrssicherungsmaßnahmen heraus resultieren können. Er möchte wissen, ob der Hang noch ausreichend befestigt ist.

BM Steiner sagt eine schriftliche Beantwortung seitens des Forstamtes zu.

Frau Glauner möchte nähere Informationen zum Projekt „Smart Birkenfeld“. Sie möchte wissen, ob sich die Verwaltung mit potenziell gesundheitlichen Risiken der Windkraftanlagen aufgrund Infrastrukturs auseinandersetzt.

BM Steiner verweist auf die vergangenen Sitzungen des Gemeinderats und die auf der Homepage ersichtlichen Informationen im Ratsinformationssystem zum Thema „Smart Birkenfeld“. Zudem verweist er auf die Oktobersitzung des Gemeinderats, in der die Machbarkeitsstudie des Projekts vorgestellt wird. In die umfassende Untersuchung werden alle gesetzlichen Vorschriften mit einbezogen, die für die unterschiedlichen Energieformen zu berücksichtigen sind. Herr Roller sieht keinen Fortschritt auf dem Stahl-Areal und befürchtet, dass die Maßnahme nicht weiterverfolgt wird. BM Steiner erklärt, dass das Bauprojekt nicht stillsteht. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften wurden lediglich die Abbrucharbeiten und Entsorgung zeitlich vorgezogen, so dass nun ein Zeitfenster ohne Bautätigkeit entstanden ist.

BM Steiner verliest eine **Bekanntmachung über die Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten 2023-2024** des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Birkenfeld. Diese wurden nach den Bestimmungen der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt wurden die Unterlagen von 18 interessierten Firmen angefordert. Die Angebotsabgabe wurde elektronisch in Textform und schriftlich zugelassen. Die Submission fand am 31.08.2023 statt. Zum Zeitpunkt der Eröffnung lagen 9 Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Boger Kanalsanierung aus 75449 Wurmberg abgegeben wurde. Die Firma ist fachkundig, leistungsfähig und hat bei vorangegangenen Sanierungsmaßnahmen aus technischer Sicht überzeugt. Daher wurde die Firma Boger Kanalsanierung zum Angebotspreis von 266.175,93 € brutto beauftragt. Das teuerste Angebot lag bei 369.200,64 € brutto. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Klinger und Partner lag bei 297.917,69 € brutto. Das Ausschreibungsergebnis liegt somit um rund 10,7 % unter der Kostenberechnung. Die Angebotsfrist endete am 29.09.2023. Im Haushalt stehen für die Maßnahme insgesamt 350.000 € zur Verfügung.

Einstimmig genehmigt wurden folgende **Spenden**:

- 3.211,59 € aus der Liquidation des Freundeskreises Musik aus Dresden e.V. für die Bläsergruppen der Gemeinde Birkenfeld
- 250 € für die Krippe Gräfenhausen
- 250 € für den Kindergarten Gräfenhausen
- 500 € für die Kinderkrippe Pappelstraße
- 500 € für den Wald- und Naturkindergarten, alle Spenden von der Sparkasse Pforzheim Calw
- 1.271 € für Bedürftige von der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld, Erlöse aus dem Allerwelts-Kleiderlädle

Nachfolgend wird eine **Anfrage der CDU-Gemeinderatsfraktion zum Großprojekt Bibliothek und Kindergarten St. Klara** behandelt. GR Gnadler erklärt, dass die CDU-Gemeinderatsfraktion zum Projekt steht, jedoch noch vor Beginn der Maßnahme eine Kostentransparenz über die Baumaßnahme herstellen möchte.

Herr Architekt Klinkott führt in seiner Präsentation den aktuellen Planungs- und Ausschreibungsstand auf, stellt den weiteren geplanten zeitlichen Ablauf der Maßnahme dar und geht auf die Kostenentwicklung unter Berücksichtigung des Baukostenindex, zusätzlich einzuplanender Kosten und der bereits bewilligten Fördergelder ein. Das Projekt Kindergarten St. Klara / Bibliothek ist mittlerweile zu 80% durchgeplant. Die Baumaßnahme auf dem Areal der Friedrich-Silcher-Schule ist in fünf Bauabschnitte unterteilt.

Der Beginn der Abbrucharbeiten für das bestehende Gebäude

Hauptstraße 7 ist, bei positivem Beschluss des Tagesordnungspunktes 5, für 30. Oktober terminiert. In den Sommerferien sollen die Bauphasen zwei und drei stattfinden, da dort Eingriffe auf den Pausenhof der Schule erfolgen.

GR Ochner möchte wissen, ob das Erdreich unter der ehemaligen Metzgerei Pfrommer belastet ist und zu Mehrkosten bei der Entsorgung führen wird. Architekt Klinkott sieht aufgrund einer Probebohrung und Analyse des Erdmaterials keine Einschränkungen, bzw. Mehrkosten für das Bauprojekt. Ob Geothermie letztendlich möglich und wirtschaftlich umsetzbar sein wird, darüber werden die Probebohrungen, die in TOP 6 verabschiedet werden, Aufschluss geben, so Klinkott.

GR Höll möchte wissen, wie hoch der Anteil an bepreisten Leistungen im Projekt ist.

Architekt Klinkott zeigt 63% bepreiste Leistungen auf, die Großteils im Rohbau, in der Haustechnik und in den Gewerken Zimmerei und Bauabdichtung zu finden sind. Die restlichen knapp 40% sollen seines Erachtens erst bei besserer Kalkulierbarkeit der Gewerke ausgeschrieben werden. Herr Klinkott sieht eine Preisstabilisierung beim Bau und weist darauf hin, dass es ratsam ist, eine gewisse Flexibilität beizubehalten.

GR Höll führt aus, dass die Ausschreibung notwendig ist um Kostenschätzungen vorliegen zu haben. Diese bieten Kostensicherheit und Qualitätssicherung. Er möchte vermeiden, dass es bei den letzten Gewerken zu Einsparungen kommen muss. Der Erhalt der Klinkerfassade ist für die CDU-Gemeinderatsfraktion notwendig, damit der Siegerentwurf auch als solcher optisch umgesetzt wird.

Architekt Klinkott teilt mit, dass die Klinkerfassade bereits ausgeschrieben wurde.

Auf weitere Nachfrage von GR Höll verdeutlicht Herr Klinkott, dass Geothermie nur für den Neubau geplant ist und diese sich nach 20 Jahren wirtschaftlich amortisieren wird. Für den Altbau ist Geothermie aufgrund der niedrigen Vorlauftemperatur nicht nutzbar. Dies wurde nach Gegenüberstellung sechs unterschiedlicher Varianten und Rechenmodelle verworfen. Allerdings kann die Stromversorgung für das gesamte Quartier über PV-Anlagen umgesetzt werden. BM Steiner ergänzt, dass die Kosten im Bereich Energieversorgung auch über die Gemeindewerke getragen werden können. Zudem stellt er auf Nachfrage dar, dass die Fördersumme durch das Investitionspaket Baden-Württemberg für „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) bereits bescheinigt wurde. Es handelt sich hierbei um die höchste Fördersumme des Landes im Jahr 2022, welches für ein einzelnes Projekt zugeteilt wurde. Die Fördersumme beträgt 2.635.723 €. GR Lemminger kritisiert, dass Geothermie nicht für das komplette Quartier angedacht ist.

GR Girsch stellt heraus, dass die UWB ursprünglich die Deckelung der Kosten für den Bau auf 12 Mio. € vorgeschlagen hatte und möchte wissen, wie belastbar die vorgestellten Zahlen sind.

Architekt Klinkott antwortet, dass die Zahlen seriös ermittelt wurden, jedoch keine Garantien ausgesprochen werden können. Die vorherrschende Preissteigerung im Bau ist abgeflacht, ob sie weiter fallen wird, kann nicht vorausgesagt werden. Die Leistungsverzeichnisse wurden so aufgestellt, dass zuverlässige Zahlen vorliegen. Auch ist die Preisentwicklung der letzten zwei Jahre mit einbezogen worden, um die Fehlerquote bei der Preisermittlung gering zu halten.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion erklärt durch Herrn Höll, dass die Anfrage transparent aufgearbeitet wurde und als erledigt betrachtet werden kann.

Die **Vergabe von Abbrucharbeiten** für das viergeschossige Gebäude in der Hauptstraße 7, ehemals Metzgerei Pfrommer, wird bei 13 Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen und an die Firma Fischer Weilheim GmbH & Co. KG aus 73235 Weilheim zum Angebotspreis von brutto 89.015,01 € vergeben.

Herr Heiß erläutert, dass ein klassischer Abriss mit Entrümpelung des Gebäudes und Abbruch der Außenanlagen ausgeschrieben wurde. Er sieht in der großen Preisspanne der abgegebenen Angebote die Darstellung eines schwierigen Marktumfelds und vermutet, dass diese unterschiedlichen Auslastungen der Firmen geschuldet ist. Zusätzlich gab es Verschiebungen in den Massen zwischen Abbruch und Rohbauarbeiten.

GR Weizenhöfer möchte wissen, wo und wie lange die Ausschreibung veröffentlicht war.

BM Steiner sichert eine Antwort zu und bittet, eine solche Fragen



im Vorfeld zu stellen, da diese während der Sitzung nicht sofort zu beantworten ist.

GR Weizenhöfer begründet das Abstimmungsverhalten der UWB damit, dass aufgrund der zu erwartenden Kosten, die für das Projekt aufgezeigt wurden, nicht alle Mitglieder der UWB dem Antrag der Verwaltung folgen können. Insbesondere die aktuellen Finanzen und die Betriebskosten seien aus Sicht der UWB in der aktuellen Situation nicht mehr darstellbar. Diese Aussage gelte auch für die weitere Beauftragung der Geothermischen Beratung.

Die **Beauftragung „Geothermische Beratung, Teil2“** wird bei 12 Zustimmungen und fünf Ablehnungen an das Fachplanungsbüro GHJ Ingenieurgesellschaft für Geo- und Umwelttechnik mbH & Co. KG, 76149 Karlsruhe zum Angebotspreis von brutto 35.213,29 € erteilt. Architekt Klinkott erklärt auf Anfrage von GR Höll, dass ein Ausstieg aus dem Vertrag möglich ist, sollte sich herausstellen, dass Geothermie nicht wirtschaftlich umgesetzt werden kann.

Ohne Aussprache stimmt der Gemeinderat einstimmig den Ausführungen von Frau Glombitza zum **Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2021** zu. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird in der vorliegenden Fassung mit einem Bilanzvolumen von 114.414.820,47 EUR und einem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 769.121,52 EUR und einem Sonderergebnis in Höhe von -256.103,61 EUR festgestellt. Hieraus ergibt sich ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 513.017,91 EUR.

Das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 769.121,52 EUR wird in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in die Bilanz eingestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Sonderergebnis in Höhe von -256.103,61 EUR wird in die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt und dort mit den Überschüssen der Vorjahre verrechnet.

GR Cerqueira Karst führt den Inhalt des **überfraktionellen Antrags zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung** aus. Im Kern werden zwei Themen herausgestellt: neben der Wiederinbetriebnahme des Jugendraums in Gräfenhausen möchte der Antrag das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung, welches gesetzlich verankert ist, neu in den Fokus rücken und einen Arbeitskreis zum Thema auf den Weg bringen. Aus diesem soll ein Jugendhearing und eine Evaluierung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Birkenfeld erarbeitet werden. Für diese Arbeit sollen im nächsten Haushalt 5000 € eingestellt werden. Frau Erdmann-Bott zeigt die Sicht der Verwaltung auf. Sie schildert, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung nicht vernachlässigt wurde. Nach der gescheiterten Jugendgemeinderatswahl im Frühjahr 2023 wurde mithilfe einer Online-Umfrage der Frage nachgegangen, wie Jugendliche besser erreicht und angesprochen werden können. Zudem ist die Kinder- und Jugendbeteiligung auch bei den laufenden Themen mitberücksichtigt, wie aktuell beim Bürgerworkshop im Dittus-Areal. Jugendbeteiligung soll zwar nicht auf JGR reduziert werden, aber das Gremium soll zur Wahrung unterschiedlicher Interessen fortgeführt werden und nicht durch Jugendhearings zu Einzelthemen als Interessensvertretung genutzt werden.

Die Wahl des Jugendgemeinderates kann erneut verschoben werden, so Erdmann-Bott. Sie führt aus, dass die Fülle der Aufgaben und die gewünschte Methodik, die durch den überfraktionellen Antrag gefordert werden, ihres Erachtens keine Wahl vor dem Frühjahr 2025 in Betracht kommen lassen. Der Arbeitskreis muss definiert und ins Leben gerufen werden, drei Sitzungen sollen durchgeführt und eine Evaluierung vorgenommen werden. Der geforderte Prozess benötigt Zeit.

Frau Erdmann-Bott ergänzt, dass zwischenzeitlich auch Kontakt zur Jugendagentur möglich war, die Kinder- und Jugendbeteiligung organisatorisch begleitet. Dieses Fachwissen kann in den gewünschten Arbeitskreis mit einbezogen werden.

BM Steiner erklärt sich überrascht vom überfraktionellen Antrag, da die Verwaltung stets einen zweiten Anlauf für die neue Jugendgemeinderatswahl kommuniziert hatte. Er fordert nähere Angaben, wie der Arbeitskreis besetzt werden soll. Er selbst präferiert weiter die vielschichtige Arbeit eines Jugendgemeinderats anstelle eines Jugendhearings. Dieses birgt die Gefahr einer reinen Interessensvertretung. BM Steiner zeigt auf, dass 2024 zudem verwaltungsseitig ein Fokus auf die bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen gelegt werden muss. Er sieht ebenfalls keine Möglichkeit die JGR-Wahlen noch 2024 durchzuführen.

Zum Thema Jugendraum in Gräfenhausen stellt BM Steiner fest, dass

vonseiten der Jugendlichen kein Bedarf signalisiert wurde. Der Raum selbst steht einsatzbereit zur Verfügung.

GR Lemminger bedauert, dass kein JGR zustande gekommen ist. Er vermisst jedoch die Verantwortung und Bereitschaft der Jugendlichen für ein Engagement in einem solchen Gremium.

GR Cerqueira Karst entgegnet, dass der Antrag einen guten Weg bietet, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Da der JGR in die vierte Amtszeit gehen wird, kann das Konzept überarbeitet und mit neuen Impulsen versehen werden. Das Engagement der Verwaltung wird positiv bewertet.

GRätin Schwarz befürchtet, dass bei einer neu angesetzten Jugendgemeinderatswahl wieder nicht genügend Kandidaten gefunden werden, was dem Gremium schaden würde. Daher unterstützt sie den Antrag und die damit verbundene Fortentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung.

Dem überfraktionellen Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund dieser Beschlusslage zieht die Verwaltung den nachfolgenden Tagesordnungspunkt zur Festsetzung einer neuen Wahlwoche für die Jugendgemeinderatswahl 2023 zurück.

Um die **Schulkindbetreuung Birkenfeld** weiterzuentwickeln, wird im nachfolgenden Tagesordnungspunkt der Beschluss zur neuen Rahmenkonzeption und die Vergabe an einen externen Dienstleister diskutiert.

Hauptamtsleiter Tobias Haß sieht, dass die Gemeinde Birkenfeld durch die extern begleitete Schulentwicklungsplanung bereits auf einem guten Weg der Umsetzung ist. Bauliche Maßnahmen sind ebenfalls bereits in der Planung, z.B. der Bau des St. Klara Kindergartens, der Platz für Kernzeiträume in der Friedrich-Silcher-Schule schaffen wird.

Derzeit befinden sich in Birkenfeld 61 Kinder in der Kernzeitbetreuung, in Gräfenhausen sind es 86 Kinder.

Die Rahmenstruktur, die ein schulische Betreuung aller Klassen ab 7.30 Uhr vorsieht und eine maximale Betreuungszeit bis 15.30 Uhr in Aussicht stellt, wurde im extern begleiteten Arbeitskreis Schulentwicklung ausgearbeitet und wird von den Schulen mitgetragen. Dieser Zeitumfang entspricht dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, der zum Schuljahr 2026 / 2027 für alle Kinder ab der ersten Klasse gelten und acht Zeitstunden abdecken muss.

Die zu beschließende Vergabe soll ab 01.09.2024 an einen externen Dienstleister gehen, der in die Weiterentwicklung des Konzeptes und der pädagogischen Inhalte einbezogen werden wird.

Herr Haß betont, dass das gemeindeeigene Personal sehr gute Arbeit leistet und das bestehende Konzept am Leben hält. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass der Bedarf an pädagogischer Arbeit in der Schulkindbetreuung stetig gewachsen ist und weiter zunimmt. Diese fachliche Arbeit ist verwaltungsseitig nicht mehr zu stemmen. Sobald ein externer Dienstleister gefunden wird, kann auch der Personalübergang des kommunalen Personalpools geregelt werden.

GR Weizenhöfer unterstützt das Vorgehen, möchte jedoch eine stärkere Gewichtung des wirtschaftlichen Aspektes. Darum möchte er eine Höherbewertung des Vergabekriteriums 12.

BM Steiner unterstützt eine verstärkte Betrachtung der Wirtschaftlichkeit sollten vergleichbare pädagogische Angebote abgegeben werden. Aktuell kann nicht voraussagt werden, welche Kosten die Vergabe mit sich bringen wird. Ein Teil der Kosten wird, vergleichbar zu Kindergartengebühren, von der Allgemeinheit getragen werden.

GR Cerqueira Karst tritt dem Ansinnen von GR Weizenhöfer entgegen. Er möchte das Ziel der pädagogischen Qualität in den Vordergrund stellen und erst im weiteren Schritt die Wirtschaftlichkeit betrachten.

BM Steiner schlägt vor einen zusätzlichen Hinweis zu Punkt 12 aufzunehmen, der diesen näher erläutert. Dieser Hinweis soll verständlich machen, dass bei gleichbleibendem pädagogischem Angebot das wirtschaftlichste Angebot den Vorzug erhält.

Dem ergänzten Beschluss stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Um die ergänzende **Meldung der aktuellen Suchraumkulisse für Windenergieanlagen** an den Regionalverband formal korrekt vorzunehmen, benötigt es einen erneuten Beschluss. Der Gemeinderat stimmt der erweiterten Suchraumkulisse bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich zu.

GR Gnadler möchte den Prozess der Überprüfung nicht unnötig behindern, sieht aber eine Konzentration auf ein zusammenhängendes Gebiet und befürwortet keine Einzelstandorte von Windrädern an



den gekennzeichneten Standorten.

BM Steiner weist darauf hin, dass nach der technischen, rechnerischen und rechtlichen Überprüfung letztendlich eine politische Entscheidung über die Standorte getroffen werden muss.

GR Ochner sieht Windkraft im Bergwald nicht nachvollziehbar. Einen solch großen Eingriff in die Natur kann er nicht unterstützen.

BM Steiner verdeutlicht, dass die gekennzeichneten Standorte Potenzial an Windenergie bergen. Welche Standorte letztlich ernannt werden, wird sich weisen. Ohne Windkraft ist eine Umsetzung der Ziele von Smart Birkenfeld nicht möglich. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Windenergie ist unumgänglich.

GR Müller spricht sich gegen Agro-PV-Anlagen aus. Er möchte wissen, ob das Thema Biogas noch weiterverfolgt wird. BM Steiner erklärt, dass auch die Nutzung von Biogas in der aktuellen Machbarkeitsstudie mit aufgenommen ist.

Ohne Aussprache vergibt der Gemeinderat einstimmig **Bodenbearbeitungsarbeiten für die Kindertagesstätte Pappelstraße** an die Fa. Lang Raum & Design GmbH, 74545 Michelfeld zum Angebotspreis von brutto 55.585,72 €.

Im Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** richtet sich Herr Ochner an Herrn Hofsäb und fragt nach, ob er sich neben den Neubauprojekten auch mit dem Themenfeld Sanierungsstau in den kommunalen Liegenschaften beschäftigt hat. Herr Hofsäb verweist auf die nächste Sitzung des Bauausschusses, in der er die Roadmap der anstehenden großen Themen aufzeigen wird.

GR Weizenhöfer ergänzt die Frage dahingehend, in dem er das Themenfeld Mietwohnungen anspricht. BM Steiner weist darauf hin, dass es in der Gemeinde keinen Leerstand von Mietwohnungen gibt. Wohnraum für Geflüchtete muss vorgehalten werden und aufgrund von geplanten Sanierungsmaßnahmen werden freie Flächen für Umsetzungen notwendig.

GR Vollmer bemängelt die Qualität der wiederhergestellten Pflasterung in der oberen Hauptstraße nach der Breitbandverlegung und fragt nach, ob das Pflaster noch verfugt wird. Eine Beantwortung der Frage durch das Tiefbauamt wird nach Urlaubsende der Mitarbeiterin zugesichert.

GR Höll fordert vom neuen Bauamtsteam ein festgesetztes Vorgehen für Vergaben ein und wünscht die Bekanntgabe von Vergaben im entsprechenden Tagesordnungspunkt der nachfolgenden GR-Sitzung, um Interessenten entsprechend informieren zu können. Herr Hofsäb nimmt diese Forderung auf.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **24. Oktober 2023** im großen Ratssaal im Birkenfelder Rathaus statt.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer mittwochs (nicht an Feiertagen):

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
 - 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
 - 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75
 - 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
 - 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
 - 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
 - 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
 - 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
- Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Das Tiefbauamt informiert:

Kanalsanierungsarbeiten in Birkenfeld

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Firma Boger Kanalsanierung GmbH aus Wurmberg mit der Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten in verschiedenen Straßenabschnitten im Ortsbereich von Birkenfeld beauftragt. Die Firma Boger Kanalsanierung GmbH wird ab Montag, 9. Oktober 2023 mit den Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise beginnen und ist voraussichtlich bis März 2024 tätig.

Hierbei werden nach der Vorreinigung und TV-Voruntersuchung der Entwässerungsleitungen, Fräsarbeiten sowie der Einzug von Part – bzw. Schlauchlinern durchgeführt. Hierbei kann es immer wieder kurzzeitig zu Behinderungen durch Betriebsfahrzeuge in den Orts- und Wohnstraßen kommen.

Die Firma Boger reduziert diese Zeiten auf ein Minimum, damit keine unnötigen Hindernisse entstehen.

Bürgerworkshop „Dittus-Areal“

Die Gemeinde Birkenfeld möchte gemeinsam mit Ihnen Visionen für die Erneuerung der Ortsmitte entwickeln. Mittendrin liegt das Dittus-Areal, wo Wohnen, Dienstleistung und Einzelhandel vereint werden sollen.

Es ist uns als Gemeinde wichtig, die Nutzerinnen und Nutzer von heute und morgen in den Prozess der Neugestaltung miteinzubeziehen. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Der Workshop mit Infomarkt findet am **7. Oktober 2023 von 14 bis 17.30 Uhr** in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule statt.

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Machen Sie mit und gehen Sie mit uns gemeinsam den ersten Schritt zur Weiterentwicklung unseres „Dittus-Areals“. Wir freuen uns auf Sie!

Zeit	Programm
13:45Uhr	Ankommen
14:00 Uhr	Begrüßung
14:10 Uhr	Einführung
14:30 Uhr	Ortsbegehung
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Info-Markt mit 3 Themeninseln Insel – Städtebau und Identität Insel – Freiraum und Mobilität Insel – Wohnen und Versorgung
17:00 Uhr	Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse, Ausblick
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tag der Bibliotheken am 24.10.2023

Am Tag der Bibliotheken ist bei uns in Birkenfeld einiges geboten. Für Erwachsene warten Überraschungspakete mit schönen Büchern.

Kinder können an unserem Basteltisch verweilen und ihre Kuscheltiere dürfen sogar bei uns übernachten. Kommen Sie vorbei, wir haben an diesem Tag durchgehend von **10 – 18 Uhr** für Sie geöffnet!

So funktioniert die Kuscheltierübernachtung:

Jedes Kind darf während der Öffnungszeiten ein Kuscheltier vorbei bringen. Um 18 Uhr gibt es eine Gute-Nacht-Geschichte für alle die da sind, Kinder und Teddies. Am nächsten Tag von 10 – 13 Uhr und von 14 – 15 Uhr kann der Kuschelfreund wieder abgeholt werden.

Taschenlampenstunde

Was ist wohl in der Bibliothek los, wenn sie geschlossen hat? An diesem Mittwoch abend wollen wir gemeinsam mit euch eine Stunde im Dunkeln in der Bibliothek verbringen. Das Licht bleibt aus, aber du darfst eine Taschenlampe und eine Kuscheldecke mitbringen. Wir lesen gemeinsam eine Geschichte und anschließend kann es sich jeder gemütlich machen und schmökern.

Ein Abend für Kinder im Grundschulalter

Mittwoch, 25. Oktober, in Gräfenhausen, 18 Uhr

Mittwoch, 08. November, in Birkenfeld, 18:30 Uhr



Forstamt lädt Familien mit Kindern ein: Entdeckungstour in den Birkenfelder Herbstwald mit Igel Zetti am Sonntag, 8. Oktober

Am **Sonntag, 8. Oktober**, lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern **von 14 bis 16 Uhr** herzlich zu einer Entdeckungstour mit Igel Zetti in den Birkenfelder Herbstwald ein. Gemeinsam soll erforscht werden, wie der Igel die bunte Jahreszeit gestaltet und welche Aufgaben und Herausforderungen auf ihn warten. Da wird es beispielsweise um „Igels Superkraft“ und um's „Stachelwunder“ gehen; im Waldklassenzimmer Birkenfeld warten viele spannende Aufgaben auf die Kinder.

Geeignet ist das Programm für Grundschulkinder bis zur vierten Klasse; auch Geschwisterkinder oder Großeltern sind bei der Entdeckungstour herzlich willkommen. Alle Teilnehmenden sollten bitte wetterangepasste Kleidung tragen. Gerne darf auch ein kleines Vesper mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Waldfriedhofs Birkenfeld.

Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober bei Susanne Kienzle vom Forstamt per Mail an Susanne.kienzle@enzkreis.de oder telefonisch unter 0172 7526305 möglich. Dabei sollte die Anzahl der teilnehmenden Personen sowie eine Telefonnummer angegeben werden. (enz)



Zu einer Entdeckungstour in den Birkenfelder Wald mit Igel Zetti lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern ein.

(Foto: Enzkreis, Fotograf: Susanne Kienzle)

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird **vom 9. bis 20. Oktober** die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für Birkenfeld:

- Am Montag, 9. Oktober, von 15:30 bis 16:15 Uhr in Birkenfeld auf dem Parkplatz an der Jahnstraße und
- am Dienstag, 10. Oktober, von 8:45 bis 9:15 Uhr in Gräfenhausen bei der Sixthalle.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Für Eltern mit kleinen Kindern – Online-Vortrag am Donnerstag, 12. Oktober:

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“

Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt zugleich. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BeKi-Referentin Benita Schlep am **Donnerstag, 12. Oktober, von 19 bis 20:30 Uhr** bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „**Willkommen am Familientisch**“, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landratsamt einlädt. „BeKi“ steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine **Anmeldung** ist online auf der Enz-

kreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ **bis zum 10. Oktober** möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)



„Augen als Fenster zur Welt – mit allen Sinnen sehen!“ Aktions- und Infostand zur bundesweiten „Woche des Sehens“

Unter dem Motto „Augen als Fenster zur Welt – mit allen Sinnen sehen!“ laden die Inklusionsbeauftragten des Enzkreis und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak, gemeinsam mit der Bezirksgruppe Pforzheim/Enz des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins am **Freitag, 13. Oktober und Samstag, 14. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr**, zu einem Aktions- und Infostand in der Schloßle-Galerie Pforzheim ein.

Neben verschiedenen Mitmach-Aktionen, Beratungsangeboten für Betroffene und Angehörige, kostenlosen Sehtests gibt es Tipps zum respektvollen Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen. Mit Simulationsbrillen können Interessierte selbst erfahren, wie blind- und sehbehinderte Menschen die Welt „mit allen Sinnen“ wahrnehmen. Ansprechpersonen für die Aktion am 13. und 14. Oktober sind Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung Enzkreis, Telefon 07231 308-9692, E-Mail: inklusion@enzkreis.de, und Mohamed Zakzak, Inklusionsbeauftragter Stadt Pforzheim, Telefon 07231 39-2212, E-Mail: inklusion@stadt-pforzheim.de.

Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober 2023

Die Woche des Sehens ist eine Sensibilisierungskampagne mit vielfältigen Aktionen in ganz Deutschland. Sie findet vom 8. bis 15. Oktober statt. Unter dem Motto „Augen als Fenster zur Welt“ weist sie auf die Bedeutung guten Sehvermögens hin und zeigt Ursachen vermeidbarer Blindheit auf. Zudem macht sie auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und weltweit aufmerksam. Getragen wird die Aktionswoche von der Christoffel-Blindenmission, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem Berufsverband der Augenärzte, dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie der PRO RETINA Deutschland. Unterstützt wird sie zudem von der Aktion Mensch und von Zeiss. Weitere Informationen stehen auf www.woche-des-sehens.de. (enz)



(Bildnachweis: Motivbild der Woche des Sehens 2023. Woche des Sehens / WUM Brandhouse GmbH; Bild: Adobe Stock)

**Großer Waldtag des Forstamts am 15. Oktober:
Den Wald in allen Facetten erleben –
Jede Menge Infos zu Bäumen, Wildtieren und Forstwirtschaft**

Zu einem großen Waldtag lädt das Forstamt des Enzkreises die Bevölkerung am **Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr** ein. Wer sich

für die Zukunft des Waldes im Klimawandel, für Amphibien und andere geschützte Tiere, die Holzernte oder die Jagd interessiert, findet Informationen und Experten an mehr als 30 Stationen. Mitmach-Aktionen und Kulinarisches aus Wald und Flur runden das Programm ab. Entlang einer drei Kilometer langen Strecke – kürzere und barrierefreie Alternativen sind ebenfalls ausgeschildert – im Neulinger Schlettichwald zwischen Nußbaum, Göbrichen und Stein stellen sich nicht nur die Förster selbst vor, sondern auch zahlreiche Betriebe und örtliche Vereine, die mit Wald und Natur zu tun haben. Die Bandbreite reicht von A wie „Ausbildungsberufe“ über H wie „Holzrücken mit dem Pferd“ und K wie „Kitzrettung“ bis Z wie „Zimmermann“.

Das Team der Waldpädagogik hat insbesondere für Familien und Kinder zahlreiche Angebote vorbereitet. Auch schmecken können die Besucherinnen und Besucher den Wald in seiner Vielfalt: Auf den Speisekarten an den entsprechenden Ständen stehen beispielsweise Wildwurst und Wald-Honig. Offiziell eröffnet wird der Waldtag um 11 Uhr von Bürgermeister Michael Schmidt und Landrat Bastian Rosenau. Beide freuen sich auf „spannende Programmpunkte und ein attraktives und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.“ Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden; die Adresse fürs Navi lautet: Im Schlettichwald 1, Neulingen-Nußbaum. Diese und weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Gesamtprogramm als Download gibt es unter www.enzkreis.de/Waldtag. (enz)

**Online-Vortrag am 19. Oktober:
„Hausmittel und Co – Ökologische Reinigung im Fokus“**

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet am **Donnerstag, 19. Oktober, von 19 bis 20 Uhr** erneut einen Online-Vortrag zum Thema Reinigung an. Oft stapeln sich ja Reinigungsmittel in allen Farben zu Hause im Regal und jedes Etikett verspricht Wunder. Häufig sind jedoch zahlreiche Chemikalien enthalten, die nicht unbedingt optimal für die Umwelt und die eigene Gesundheit sind.

Beim Vortrag wird zur Sprache kommen, wie eine umweltbewusste Reinigung möglich ist. Dazu werden nicht nur Vor- und Nachteile handelsüblicher Reinigungsmittel betrachtet, sondern auch der Einsatz von einfachen Hausmitteln unter die Lupe genommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine **Anmeldung ist bis zum 16. Oktober** online unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)



(Bild: Adobe Stock)

**Jugendfonds-Kuratorium tagt im November –
Anträge für neue Projekte schnell stellen**

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch 2023 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel für Projekte zu entscheiden. Die letzte Kuratoriumssitzung in diesem Jahr findet Mitte November statt; **Anträge** müssen **bis spätestens 1. November** bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist auch, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-8415 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

**Am Samstag, 7. Oktober, auf dem Messplatz:
Leistungsschau der Feuerwehrverbände Enzkreis
und Pforzheim**

Am **Samstag, 7. Oktober**, wird es auf dem Pforzheimer Messplatz nur so von Feuerwehrleuten und Blaulicht-Fahrzeugen wimmeln: An diesem Tag laden die Feuerwehrverbände des Enzkreises und der Stadt Pforzheim die Bevölkerung nämlich **von 10:30 bis 16:00 Uhr** zu einer großen Leistungsschau ein. Eröffnet wird die Veranstaltung von Pforzheims Erstem Bürgermeister Dirk Büscher und Landrat Bastian Rosenau. Präsentiert werden nicht nur der Fuhrpark inklusive Oldtimer, die moderne technische Ausrüstung und Produkte von Fachhändlern, sondern auch das fachliche Können insbesondere der Jugendfeuerwehr. Auf einer großen Aktionsfläche präsentieren sich zudem Fachgruppen wie beispielsweise für Drohnen, das Messwesen, das Warnen, für Gefahrstoffe und die Höhenrettung. Für Unterhaltung sorgt zudem die Feuerwehrmusik. Insgesamt sind am Tag der Leistungsschau rund 300 Feuerwehrleute „im Einsatz“.

Auch für die kulinarischen Dinge ist an diesem Tag bestens gesorgt: Die Verpflegungseinheiten aus Tiefenbronn-Mühlhausen und Pforzheim-Dillweißenstein werden Erbseneintopf beziehungsweise Chili con Carne servieren. Abgerundet wird das Angebot durch Speisen und Getränke im Festzelt.

„Wie feiern mit der Leistungsschau der Verbände so etwas wie eine Premiere: Es ist die erste Veranstaltung dieser Art, und der Eintritt ist natürlich kostenlos“, wie Hubert Wollmer vom Stadtfeuerwehrverband Pforzheim und Markus Haberstroh vom Kreisfeuerwehrverband Enzkreis betonen. Ziel des Events sei es, den Bürgerinnen und Bürgern die wichtige und unverzichtbare Arbeit der Feuerwehren näherzubringen, auf den Wandel, den zunehmenden Umfang und die Komplexität ihrer Aufgaben hinzuweisen und natürlich auch, um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter jeden Alters, jeden Geschlechts und jeder Nationalität zu werben - und zwar sowohl für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr beziehungsweise der Freiwilligen Feuerwehr als auch in der Berufsfeuerwehr.

„Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn die aufwändige Vorbereitung des Events, die über Monate hinweg neben dem Alltagsgeschäft noch bewältigt werden musste, nun durch eine hohe Besucheranzahl am 7. Oktober belohnt wird“, so Hubert Wollmer und Markus Haberstroh abschließend. „Das gilt auch mit Blick auf die Tatsache, dass der Feuerwehrverband Enzkreis in diesem Jahr 50 wird. Und das würden wir am Tag der Leistungsschau gern mit möglichst vielen Gästen feiern.“ (enz/stp)



Einsatzfahrzeuge wie diese und vieles mehr ist am **Samstag, 7. Oktober**, bei der Leistungsschau der Feuerwehrverbände auf dem Pforzheimer Messplatz zu sehen.

(Foto: Enzkreis, Fotograf: Christian Thümmel)



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Veranstaltungen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

„So ausgeglichen wie ein Jo-Jo, so unnahbar wie ein Kaktus“ - Mein Kind in der Pubertät

An diesem Abend wird über die vielfältigen Veränderungen, die bei Jugendlichen in der Pubertät stattfinden, informiert. Die Veränderungen dieses Lebensabschnitts bringen nicht nur die Jugendlichen in Turbulenzen, auch deren Eltern werden mitgenommen auf eine Achterbahnfahrt der „Hochs-und-Tiefs“. Manchmal haben Eltern Angst um ihre Kinder, fühlen sich ohnmächtig oder rasten selbst auch mal aus. Sie fragen sich, wie sie ihr Kind auf dem Weg in die Erwachsenenwelt unterstützen können. An diesem Abend soll es auf diese und andere Fragen Antworten geben.

Leitung: Diana Sebastian und Stefan Striehl, Diplom Psychologen der Beratungsstelle

Termin: Mittwoch 25.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich (enz)

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis:

Elterngruppe – „Umgang mit respektlosen und aggressiven Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Was oft mit patzigen Antworten oder Verweigerungen anfängt, entwickelt sich schnell zu Machtkämpfen. Manche bedrohen ihre Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Nicht selten werden sie wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen und Hilfen.

Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können. An eigenen Beispielen und im Gespräch finden wir geeignete Strategien im Umgang mit Aggression und Wut. Es soll wieder ein respektvoller Umgang miteinander möglich werden. Die vertrauensvolle Umgebung im Elternhaus motiviert Sie, die Veränderung auch im Alltag umzusetzen.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Constanze Martin, Diplom Sozialpädagogin

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 25.10. / 08.11. / 22.11.2023

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75182 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Termine können nur zusammen wahrgenommen werden.

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de. (enz)

Ministerium für Finanzen Kommunikation

Kulanzfrist läuft ab

Grundsteuer: Schätzungsankündigungen werden versandt

Die Finanzämter werden in den kommenden Wochen die Schätzungsankündigung für die Grundsteuer versenden. Adressat sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die bislang noch keine Erklärung für die Grundsteuer B abgegeben haben. Sie waren vor Wochen noch mal von den Finanzämtern gebeten worden, ihre Erklärung einzureichen. Dafür hatten sie eine sechswöchige Frist eingeräumt bekommen. Insgesamt hatten die Eigentümerinnen und Eigentümer über ein Jahr Zeit, ihre Erklärung für die Grundsteuer B abzugeben. Die Finanzämter werden im nächsten Schritt dazu übergehen, den Grundsteuerwert der betroffenen Grundstücke zu schätzen. Die

Schätzungen können zuungunsten der Eigentümerinnen und Eigentümer ausfallen. Denn die Finanzämter können Steuervergünstigungen ohne eine Grundsteuererklärung nicht berücksichtigen. Beispielsweise wenn ein Grundstück vorwiegend für eigene Wohnzwecke genutzt wird.

Wer eine Schätzungsankündigung erhält, kann immer noch seine Grundsteuererklärung abgeben, um eine Schätzung zu vermeiden. Deshalb enthält jede Schätzungsankündigung noch mal eine Frist. Die Finanzämter werden dann voraussichtlich ab November die Grundsteuer-messbescheide auf Basis von Schätzungen verschicken.

Weitere Informationen: Alle notwendigen Daten für die Erklärungsabgabe sowie weitere Informationen rund um die Grundsteuerreform finden Sie unter www.grundsteuer-bw.de.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelters (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sie ahnen nicht was sich in diesem Koffer befindet?



„Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich ...“

Sie sind neugierig geworden? Kommen und staunen Sie.

Ich, der Koffer, stehe geöffnet auch bald an einem Ort in Ihrer Gemeinde; also ganz in Ihrer Nähe.

Ab dem 07.10.2023 stehe ich für ca. 14 Tage im Gemeindehaus in Neuenbürg. Über den nächsten Aufenthaltsort des Koffers werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis

Tel: 07236-2799897

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Die Kasualvertretung für Pfarramt I & II hat bis 06. Oktober 2023

Pfarrerin Julia Kaiser – Tel. 07231-442424.

Freitag, 6. Oktober

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in den Jugendräumen der EmK (Schillerstr. 11)

**Heute – ÜBERRASCHUNGSBASTELN
siehe redaktioneller Teil**

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5

Samstag, 7. Oktober

13.30 Uhr Flohmarkt der Krabbelgruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus
siehe redaktioneller Teil